



**Johannes Broxtermann: Ruht euch aus**

---

**Altena-Psalm**

Rette mich, Gott, unsere Zuflucht und Kraft.  
Auch meine Seele steht unter Wasser.  
Ich sinke ein im saugenden Schlamm,  
kann kaum noch stehn,  
lass mich nicht untergehen.

Zieh mich heraus aus dem Schlamm,  
dass ich nicht versinke,  
dass die Fluten nicht über mich stürzen,  
dass mich die Tiefe nicht niederschlingt.

Vom Grund des tiefen Wassers rufe ich.  
Eine Stimme steigt in mir empor,  
steigt über mich hinaus, hin zu dir:  
Du bist mein Gott.  
Befreier der Menschen.

Die Erde verändert sich.  
Die großen Wasser rasen und toben.  
Du aber bleibst. Bleibst derselbe.  
Deine Treue ist eine feste Burg.  
Wie ein Fels,  
wie ein Leuchtturm am Wasser.

Die, die dich lieben, führst du ins Weite.  
Führst sie zur Ruhe.  
Ihnen löst du die Fesseln,  
mit ihnen überspringst du die Mauern,  
baust Städte für sie auf  
und für ihre Kinder –  
damit wir dort wohnen  
zusammen  
mit Fremden und Flüchtlingen.  
Du Befreier auf ewige Zeiten!

*(Entnommen aus Teilen der Psalmen 18, 42, 46 und 69)*



## **Credo für heute, für Altena**

Mit den Füßen fast im Wasser  
schaue ich auf  
in deine Richtung  
und sage: Ich glaube.

An dich,  
den Schöpfer.  
Grandios ist deine Welt,  
geschaffen aus Liebe.  
Atemberaubend,  
staunenswert wunderbar -  
und zugleich  
furchterregend gewaltig:  
Werden und Vergehen,  
Leben und Tod.  
Nichts ist fertig.  
Alles im Fluss.  
In dieser Welt ist  
die Liebe oft erdrückt.  
Und darum ist da  
ein Schrei  
nach Erlösung.

An dich glaube ich:  
Jesus Christus, den Erlöser.  
In dir zeigt sich neu  
die Liebe des Vaters.  
Mensch geworden wie wir,  
blieb dir nichts erspart:  
nicht das Leiden,  
nicht das Kreuz,  
nicht der Tod.  
Du bist hindurch gegangen  
durchs Werden und Vergehen  
und angekommen  
in der ewigen Liebe,  
im Reich der Versöhnung  
und des Friedens.

Lebende und Tote richtest du auf.  
Du öffnest den Himmel  
auch für die, die hier auf Erden  
nur die Hölle kennen.

An dich glaube ich auch: Heiliger  
Geist.  
An die Kraft,  
das Angesicht der Erde zu erneuern.  
An die Gemeinschaft im Glauben.  
An Gottes Liebe,  
An Gottes Liebe,  
die alles überflutet.  
An die Vergebung der Schuld.  
An Wege,  
die wir noch nie gegangen sind.  
An Möglichkeiten,  
die wir noch nicht gelebt haben.  
An die Auferstehung der Toten.  
Und das ewige Leben. Amen.